

Rezeptionen der Deutschlehrenden zur Darstellung der Grammatikalischen Materialien in Deutschen Lehrwerken für die Oberschule

Pratomo Widodo¹; Iman Santoso²; Isti Haryati³*; Diyan Fatimatuz Zahro⁴

¹ Universitas Negeri Yogyakarta, Indonesien, pratomo@uny.ac.id

² Universitas Negeri Yogyakarta, Indonesien, iman_santoso@uny.ac.id

³ Universitas Negeri Yogyakarta, Indonesien, isti_haryati@uny.ac.id

⁴ Universitas Negeri Yogyakarta, Indonesien, diyanzahro@uny.ac.id

****Corresponding author*:**

E-mail: isti_haryati@uny.ac.id

Abstract

Für das Lehren und Lernen der deutschen Sprache in Indonesien werden Lehrwerke verwendet, die meistens von deutschen Autorinnen und Autoren verfasst wurden. Im kommunikativen Sprachunterricht steht die Grammatik nicht mehr im Mittelpunkt, und auch der Lernfortschritt orientiert sich nicht mehr an der Grammatik, sondern an den Kommunikationsbedürfnissen. Dies hat zur Folge, dass die Grammatik in modernen Lehrwerken auf eine ganz besondere Weise dargestellt wird. Die Grammatik (als Ganzes) findet sich meist als Anhang in den Lehrwerken, aber innerhalb jeder Lektion wird sie auf der Grundlage relevanter Kommunikationsthemen behandelt.

In diesem Artikel wird die Studie über die Rezeptionen indonesischer Deutschlehrenden auf die Darstellung der Grammatik in Lehrwerken vorgestellt. Die Befragten der Studie sind Deutschlehrende in Indonesien, und zwei Lehrwerke wurden als Untersuchungsobjekte verwendet: *Beste Freunde* und *Deutsch echt einfach*. Die Datenerhebung basierte auf zwei Umfragen, eine in Form eines geschlossenen und eine in Form eines offenen Fragebogens. Die Daten wurden mit Hilfe eines deskriptiv-qualitativen Ansatzes und einer statistischen Analyse ausgewertet.

Diese Studie lieferte folgende Ergebnisse: (1) Die Befragten kommen aus fast allen Regionen Indonesiens, (2) die meisten Befragten haben mehr als zehn Jahre Berufserfahrung, (3) etwa die Hälfte der Befragten benutzt sowohl *Beste Freunde* als auch *Deutsch echt einfach*, und (4) die Bewertungen der Befragten zur Darstellung des grammatikalischen Materials in beiden Lehrwerken anhand von 11 Kriterien waren im Allgemeinen positiv. Fast alle Befragten gaben sehr gute und gute Rückmeldungen, mit Ausnahme einiger weniger Kriterien, die als ausreichend bewertet wurden. Aus den Bewertungen der Deutschlehrende lässt sich schließen, dass die Darstellung des grammatischen Materials in den beiden Lehrwerken den Erwartungen der Deutschlehrkräfte entspricht.

Schlüsselwörter: Deutschlehrende, Darstellung von grammatikalischem Material, Lehrwerke

Einführung

Beim Erlernen der deutschen Sprache spielt ein Lehrwerk wichtige Rolle. Es hat einen direkten Einfluss auf die Planung und Formulierung von Lernzielen und sind das wichtigste Medium für Lehrkräfte und Schüler (Hedžić, 2022). Ein gutes Lehrwerk muss daher in der Lage sein, das Material gut zu präsentieren, damit seine Existenz als wichtiger Bestandteil des Deutschunterrichts anerkannt wird. Die gute Präsentation von Lernstoffe wird es den Lernenden erleichtern, die dargestellten Stoffe zu verstehen, so dass das Lernen reibungslos verläuft und die Lernziele erreicht werden können. Wie aus den Ergebnissen der Forschung von Widodo et al. (2023) hervorgeht, wünschen sich die meisten Deutschlehrer (87,9%) Deutschlehrbücher, die Material und Übungen zur Stärkung der vier Sprachfertigkeiten enthalten. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass Deutschlehrerinnen und -lehrer von guten Lehrwerken erwarten, dass sie ausreichend Material und Übungen enthalten, damit sie andere Sprachkompetenzen stärken können. Die Ergebnisse der Studie bekräftigen auch, dass die Präsentation von gutem Material von Deutschlehrern erwartet wird, einschließlich der Präsentation der deutschen Grammatik.

Die Grammatik gehört zu den sprachlichen Kenntnissen, die in den deutschen Lehrwerken für die Sekundarstufe vermittelt werden. Wie andere sprachliche Kenntnisse, nämlich der Wortschatz, wird auch das grammatische Material in Lehrwerken nicht separat präsentiert, sondern ist mit vier andere Fertigkeiten integriert: Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Das Ziel des integrierten Grammatikunterrichts ist es, dass die Lernenden eine gute kommunikative Kompetenz erwerben. Krishnasamy (2014) stellte fest, dass die Grammatik die Grundlage für die Kommunikation ist und hilft, den Sinn und die Absicht einer Nachricht zu verstehen. Das präsentierte grammatikalische Material muss an die im Lehrbuch vermittelten Themen angepasst werden. Die Konsequenz der integrierten Präsentation der Grammatik erfordert die Kreativität des Lehrers im Unterricht, damit die Lernziele gut erreicht werden können.

Grammatikalische Besonderheiten des Deutschen im Vergleich zur indonesischen Grammatik, vorgestellt von Widodo (2015) in seinem Artikel Zur Entwicklung der motivierenden Lernmaterialien im DaF-Unterricht. Einer der auffälligen Unterschiede ist, dass im Indonesischen das Passiv häufiger als das Aktiv im Deutschen verwendet wird. Der Unterschied zwischen Subjekt und Objekt in der indonesischen und deutschen Grammatik ist wichtig, weil er die Verwendung in Sätzen bestimmt, um Fehlinterpretationen zu vermeiden.

Ansichts der Bedeutung des grammatikalischen Materials für das Erlernen der deutschen Sprache ist es auch wichtig zu wissen, wie der grammatikalische Stoff in Lehrwerken für die Oberschule präsentiert wird. Daher ist es wichtig, die Darstellung der Grammatik in Lehrwerken zu untersuchen. Grammatikalische Aspekte in Lehrwerken wurden von mehreren Forschern untersucht. Haukås et al. (2016) fanden in seiner Studie heraus, dass die deutsche Lehrwerke in Norwegen mehr grammatikalische Erklärungen und Übungen enthielten als Lehrwerke in Schweden. Hidayat et al. (2021) fanden heraus, dass *Deutsch echt einfach A1.1 und A1.1* nur 8 von 11 Kriterien für grammatikalische Aspekte im Stockholmer Kriterienkatalog erfüllen. Maijala & Tammenga-Helmantel (2016) haben in ihrer Untersuchung anhand konkreter Beispiele von analysierten Deutsch-als-Fremdsprache-Lehrwerken erfolgreich gezeigt, wie regionale Lehrwerke in Bezug auf Grammatik und kulturspezifische Inhalte an lokale Bedingungen angepasst werden (Grit, 2019).

Ziel dieser Studie ist es, herauszufinden, wie Deutschlehrer auf die Darstellung des grammatikalischen Materials in Lehrwerken für die Sekundarstufe reagieren. Der Inhalt von

Lehrwerken wurde schon oft untersucht, aber die Reaktionen der Lehrerinnen und Lehrer auf Lehrbücher, insbesondere auf die Darstellung der Grammatik, wurden noch nie untersucht. Die Ergebnisse dieser Studie können als Grundlage für die Erstellung von Grammatikmaterial und dessen gute Präsentation in Lehrwerken für die Sekundarstufe verwendet werden. Diese Forschung versucht, die von Rien T. Siegers entwickelte Rezeptionstheorie anzuwenden und wird als experimentelle Rezeption bezeichnet. Rezeption im weitesten Sinne ist definiert als die Verarbeitung von Texten, die Art und Weise, wie einem Werk Bedeutung verliehen wird, so dass eine Reaktion darauf entsteht (Ratna, 2010). Die Rezeptionstheorie geht davon aus, dass ein Werk nur dann eine Bedeutung hat, wenn es von seinen Lesern gelesen wird. Daher ist die Rezeption eines Werkes durch die Leser sehr wichtig für die Nachhaltigkeit eines Textes. Ausgehend von diesem Gedanken soll in dieser Untersuchung untersucht werden, wie die Rezeption oder Akzeptanz von Deutschlehrenden als Leser gegenüber Lehrwerken aussieht.

Segers entwickelte eine Methodologie als Grundlage für die Bestimmung der Rationalisierung von Werturteilen, die Leser über einen literarischen Text fällen, und bezog sich dabei auf sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden und psychologische Forschungsmethoden. Segers sieht die Bedeutung der Beziehung zwischen Rezeptionsästhetik und Literaturbewertung. Nach Segers ist die Anwendung der Rezeptionsästhetik auf die Literaturbewertung sehr wichtig, weil sie eine andere Sichtweise des Konzepts des literarischen Wertes impliziert (Segers, 2000). Obwohl bezieht sich Segers' Untersuchung auf literarische Texte, lässt sie sich auch auf andere Texte übertragen, wie z. B. Texte in den Lehrwerken.

Die Rezeption des Lesers wird in Form eines Wertes realisiert. Der Wert, den ein Leser einem Text zuschreibt, erscheint im Werturteil über diesen Text (Segers, 2000). Die von Segers (2000) erwähnte Rationalisierung ist ein Versuch, sich mit Hilfe der Vernunft zu rechtfertigen. Das Subjekt ist in diesem Fall eine Gruppe von Menschen, die verschiedene Kriterien festlegen, um ein Normensystem zu schaffen. Dieses Normensystem wird verwendet, um dem Objekt eine normative Aussage zu geben. Waldmann (in Segers, 2000) erklärt, dass ein Text für den Leser nur dann einen bestimmten Wert darstellt, wenn der Text seine Bedürfnisse erfüllen kann. Durch die Anpassung des von Segers vorgeschlagenen literarischen Modell zur Wertentscheidung ergibt sich folgendes Modell für die Wertentscheidung von Texten in den Lehrwerken.

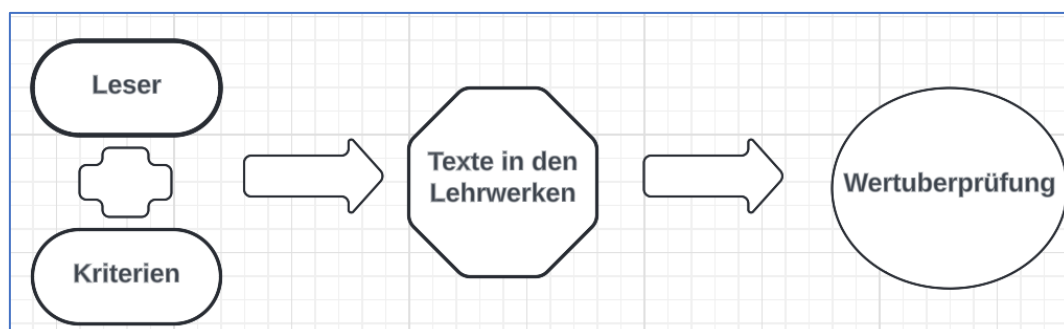


Abb 1. Wertüberprüfung Modell auf die Lehrwerken.

Dieses Diagramm zeigt den Prozess der Textbewertung. Die Bewertung dieses Textes soll dazu dienen, die bewertenden Rezeptionen der Leser, d.h. der Nutzer des deutschen Lehrwerks, herausfinden zu können.

Methode

Diese Untersuchung wurde mit gemischten Methoden, d.h. quantitativ und qualitativ, durchgeführt, um einen Überblick über die Rezeptionen von Deutschlehrern auf die Darstellung des grammatikalischen Materials in Lehrwerken für Gymnasien zu erhalten. Bei den untersuchten Lehrbüchern handelt es sich um *Deutsch Echt Einfach* und *Beste Freunde*. Diese Untersuchung lehnt sich an Methoden aus der Psychologie an, wobei einige Modifikationen vorgenommen wurden, und verwendet einige statistische Verfahren.

Das in dieser Studie verwendete Instrument ist ein Fragebogen, der an das von Rien T. Segers (1978) verwendete Instrument angepasst wurde. Es wurden Anpassungen und Änderungen vorgenommen, so dass er zur Untersuchung der Rezeption des Lesers verwendet werden kann. Der Benutzer von Lehrwerken ist in diesem Fall Deutschlehrer an Gymnasien, die die Lehrwerke *Deutsch Echt Einfach* und *Beste Freunde* verwenden. Dieser Fragebogen besteht aus Fragen zur Bewertung bzw. Rezeption auf die Darstellung des grammatikalischen Materials in Lehrwerken für Gymnasien nach vorgegebenen Kriterien.

Der Fragebogen bestand aus offenen und geschlossenen Fragen und bot 5 Auswahlmöglichkeiten unter Verwendung der Likert-Skala und basierte auf dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) und Kannbeschreibungen. Die abgefragten Aspekte bestanden aus 12 Aspekten, nämlich (1) visuelle Präsentation des grammatikalischen Materials, (2) Klarheit der grammatikalischen Präsentation, (3) grammatikalische Übungen zur Regelfindung, (4) abwechslungsreiche grammatikalische Übungen, (5) Verknüpfung der Übungen mit Handlungskompetenzen, (6) Unterstützung des Selbstlernens der Lernenden, (7) Automatisierung durch grammatikalische Übungen, (8) Erläuterung des grammatikalischen Materials mit Kontext, (9) Darstellung der Regeln entsprechend ihrer Verwendung, (10) Klarheit der Terminologie, (11) Morphologische und syntaktische Elemente, (12) Vergleich mit der Muttersprache.

Ergebnisse

Die Studie mit dem Titel "Rezeptionen der Deutschlehrenden Zur Darstellung der Grammatikalischen Materialien in Deutschen Lehrwerken für die Oberschule" zielt darauf ab, die Wahrnehmungen von Deutschlehrende in Indonesien in Bezug auf die Darstellung von grammatikalischen Material in den Lehrwerken *Deutsch echt einfach* und *Beste Freunde* zu beschreiben. Der erste Schritt zur Beantwortung der Forschungsziele ist die Verteilung von Fragebögen an Deutschlehrer als Befragten in ganz Indonesien. Der Fragebogen, der mit Hilfe von Google Form erstellt wurde, sollte Daten darüber sammeln, wie die Deutschlehrer in Indonesien auf die Darstellung von Grammatik in *Deutsch echt einfach* und *Beste Freunde* reagieren.

Die Befragten waren 33 Deutschlehrer aus 13 Provinzen in Indonesien. Dies entspricht 34,2 % der Gesamtzahl der Provinzen in Indonesien. Die meisten der befragten Deutschlehrer kommen aus der Insel Java, aus 5 Provinzen Indonesiens, nämlich West-Java, Zentral-Java, Ost-Java, Yogyakarta und DKI Jakarta. Dies zeigt, dass die Deutschlehrer, die *Deutsch echt einfach* und *Beste Freunde* verwenden, sind meistens auf der Insel Java tätig. Die Existenz

der Lehrer auf der Insel Java führt dazu, dass die Lehrer leichten Zugang zu den neuesten Lehrwerken haben.

Tabelle 1. Herkunftsdaten der Befragten nach Provinzen

Nr.	HERKUNFT DES BEFRAGTEN	BETRAG	PROZENTSATZ
1	Daerah Istimewa Yogyakarta	4	12,50
2	DKI Jakarta	1	3,13
3	West-Java	5	15,63
4	Zentral-Java	7	18,75
5	Ost-Java	1	3,13
6	Lampung	1	3,13
7	Maluku	1	3,13
8	West Nusa Tenggara	1	3,13
9	Nusa Tenggara Timur	7	21,88
10	Papua	2	6,25
11	Südwest-Papua	1	3,13
12	Süd-Sulawesi	1	3,13
13	Süd-Sumatra	1	3,13
	Insgesamt	33	100

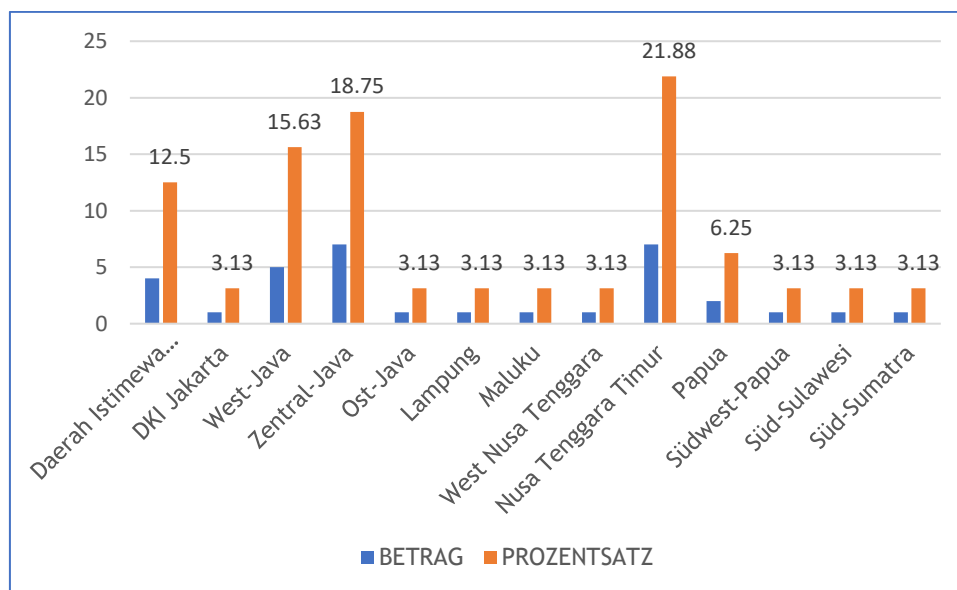


Abb 1. Herkunft der Befragten

Darüber hinaus ist aus den Angaben der Befragten bekannt, dass die Unterrichtserfahrung der Deutschlehrer meist mehr als 10 Jahre beträgt (69,7 %). Daraus lässt sich schließen, dass diese Deutschlehrer bereits über eine ausreichend lange Unterrichtserfahrung verfügen und in der Lage sind, Antworten auf die als Forschungsgegenstand verwendeten Lehrbücher zu geben. Sie können dann als erfahrene Leser kategorisiert werden, der in der Lage sind, Antworten zu zwei Lehrwerken *Deutsch echt einfach* und *Beste Freunde* zu geben (siehe Tabelle 2).

Tabelle 2. Daten zur Unterrichtserfahrung von Deutschlehrern

UNTERRICHTSERFAHRUNG	BETRAG	PROZENTSATZ
Mehr als 10 Jahre	23	71,88
Zwischen 5 und 10 Jahren	6	18,75
Weniger als 5 Jahre	3	9,38
Insgesamt	32	100,00

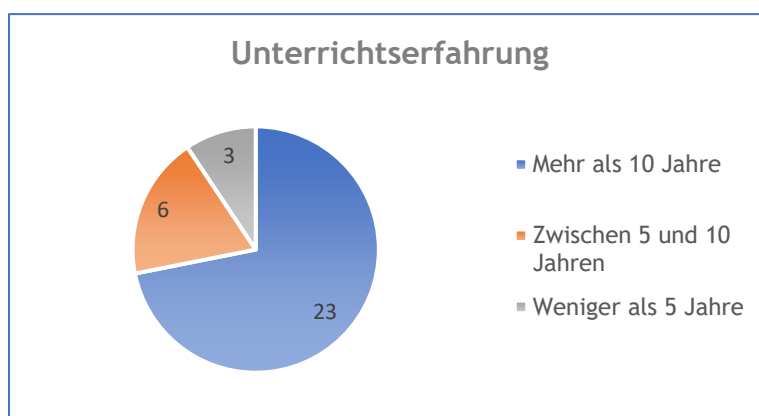


Abb 2. Grafik zur Unterrichtserfahrung von Deutschlehrenden

Tabelle 3 zeigt die Verteilung der Nutzer der beiden Lehrwerke. Von den 32 befragten Deutschlehrern verwenden nur 5 (fünf) Deutschlehrer beide Lehrwerke, nämlich *Deutsch echt einfach* und *Beste Freunde*. Andererseits verwenden 15 (fünfzehn) Lehrer nur ein Lehrwerk, nämlich *Deutsch echt einfach*, um Deutsch an SMA / SMK zu unterrichten. Die übrigen 12 (zwölf) Lehrkräfte verwenden nur *Beste Freunde*. Anhand dieser Daten lässt sich feststellen, dass die Deutschlehrer bei der Auswahl der Lehrwerke eher *Deutsch echt einfach* bevorzugen. Obwohl die Antworten der Deutschlehrer zu *Beste Freunde* insgesamt positiver ausfallen als zu *Deutsch echt einfach* (siehe Tabelle 4).

Aus den Daten in Tabelle 3 kann auch geschlossen werden, dass die meisten befragten Deutschlehrer dazu neigen, nur ein einziges Lehrbuch für den Deutschunterricht zu verwenden, entweder *Deutsch echt einfach* oder *Beste Freunde*.

Tabelle 3. Die Anzahl der Nutzer der Lehrbücher *Deutsch echt einfach* und *Beste Freunde*

LEHRWERK	BETRAG	PROZENTSATZ
Beste Freunde	12	37,5
Deutsch Echt Einfach	15	46,875

Beste Freunde und Deutsch Echt Einfach	5	15,625
Insgesamt	32	100

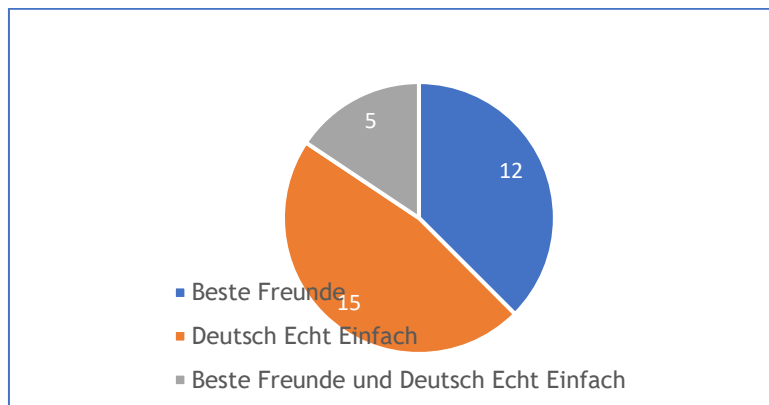


Abb 3. Anzahl der Nutzer der Lehrwerken *Deutsch echt einfach* und *Beste Freunde*

Bewertung der Befragten auf die Präsentation von grammatikalischem Material

In diesem Unterkapitel werden die Rezeptionen der Befragten auf die Darstellung der Grammatik in den Lehrbüchern *Deutsch echt einfach* und *Beste Freunde* diskutiert. Die Darstellung der Forschungsergebnisse beginnt mit den Antworten der Befragten im Allgemeinen und setzt sich mit der Beschreibung der Forschungsergebnisse im Detail fort, wobei zwölf Aspekte der Darstellung der deutschen Grammatik behandelt werden.

Die Antworten der Befragten im Allgemeinen

Diese Studie untersucht die Rezeptionen von Deutschlehrern auf die Darstellung der deutschen Grammatik in *Deutsch echt einfach* und *Beste Freunde*. Die befragten Deutschlehrer wurden gebeten, Antworten/Bewertungen zu 12 (zwölf) Aspekten der grammatikalischen Darstellung in den beiden Lehrbüchern abzugeben. Die Gesamtdaten sind in der folgenden Tabelle und Grafik zu sehen.

Tabelle 4. Antworten der Befragten auf die Darstellung der grammatikalischen Aspekte im Lehrbuch

Nr.	Grammatikalische Aspekte der Präsentation	<i>Deutsch echt einfach</i>	<i>Beste Freunde</i>
1	Visuelle Darstellung der Grammatik	3,78	3,92
2	Klarheit der grammatikalischen Darstellung	4,11	4,15
3	Grammatikalische Übungen zur Regelfindung	4,01	4,01
4	Abwechslungsreiche grammatikalische Übungen	3,98	4,01
5	Verknüpfung von Übung und Handlungskompetenzen	3,96	4,00
6	Unterstützung zum Selbstlernens der Lernenden	3,82	3,89
7	Automatisierung durch grammatikalische Übungen	3,94	3,98

8	Erläuterung von grammatikalischen Material im Kontext	4,00	4,04
9	Die Darstellung der Regeln entsprechend ihrer Verwendung	3,91	3,98
10	Klarheit der Terminologie	3,92	4,01
11	Morphologische und syntaktische Elemente	3,72	3,80
12	Vergleich mit der Muttersprache	4,11	4,10
	DURCHSCHNITT	3,94	3,99
	MIN	3,72	3,80
	MAX	4,11	4,15

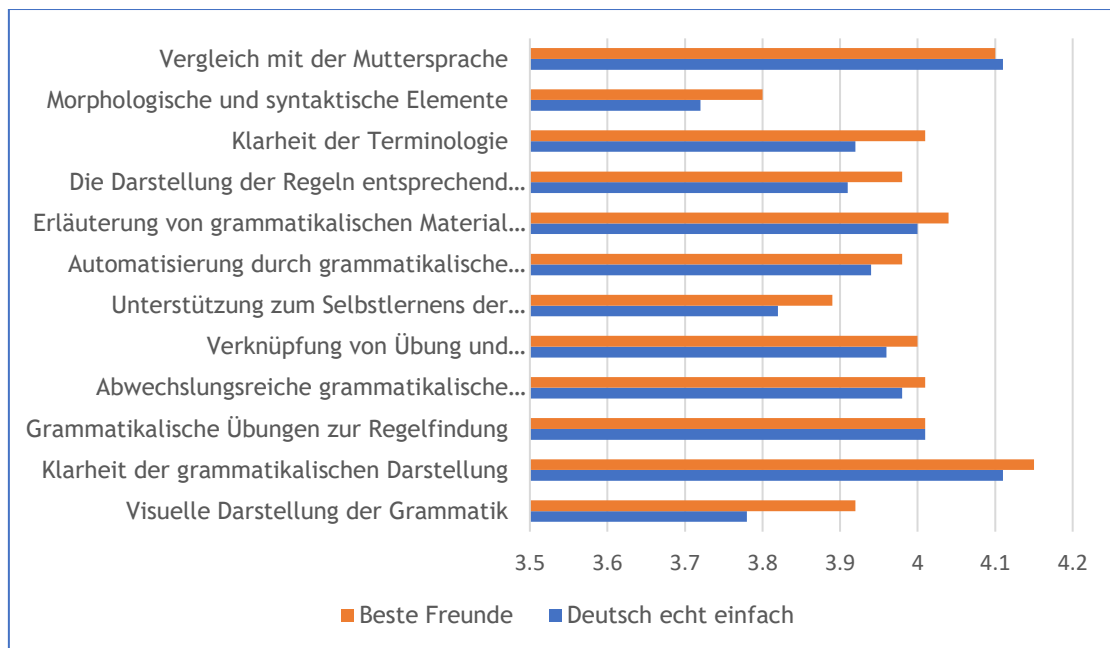


Bild 4. Bewertung der Befragten zu Lehrwerken

Aus den in 4. Tabelle dargestellten Daten geht hervor, dass das Lehrbuch *Beste Freunde* insgesamt eine positivere Bewertung (3,99) erhielt als das Lehrbuch *Deutsch echt einfach* (3,94). Der Wert liegt in der Kategorie "gut". Die Darstellung der grammatikalischen Aspekte in den beiden Lehrwerken wurde also beide Male gut bewertet.

Um darüber hinaus festzustellen, ob die Bewertung der beiden Lehrwerke einen signifikanten Unterschied aufweist, wurde ein nicht-parametrischer Differenztest mit dem Mann-Whitney-Test durchgeführt. Die vorgeschlagene Hypothese lautet: "Es gibt Unterschiede in der Bewertung der Darstellung grammatischer Aspekte in den Lehrwerken *Deutsch echt einfach* und *Beste Freunde*". Unter Verwendung von SPSS 27 wurde das Ergebnis von Asymp. Sig. (2 tailed) einen Wert von 0,131, der größer als der Signifikanzwert von 0,05 ist. Dieses Ergebnis führt dazu, dass die vorgeschlagene Hypothese nicht akzeptiert werden kann. Man kann den Schluss ziehen, dass der Unterschied in der Bewertung der beiden Bücher nicht signifikant ist. Diese Tatsache zeigt, dass die beiden Lehrbücher in Bezug auf die Darstellung der Aspekte der deutschen Grammatik als gleich gut angesehen werden. Obwohl

die Darstellung der Grammatik im *Beste Freunde* als besser angesehen wird als im *Deutsch echt einfach*, ist der Unterschied in der Bewertung nicht signifikant, so dass man sagen kann, dass die Darstellung der Grammatik in den Lehrwerken *Beste Freunde* und *Deutsch echt einfach* gleich gut ist.

Die Bewertungen der Befragten zu den einzelnen Aspekten der grammatikalischen Darstellung

Die Antworten der Befragten zu den einzelnen Aspekten der Präsentation des grammatikalischen Materials in den beiden Lehrbüchern *Beste Freunde* und *Deutsch echt einfach* können wie folgt beschrieben werden.

Visuelle Darstellung der Grammatik

In Bezug auf die visuelle Darstellung der Grammatik ist festzustellen, dass die Befragten dem Lehrbuch *Beste Freunde* mit 3,92 eine höhere Note gaben. Das Lehrbuch *Deutsch echt einfach* erhielt eine etwas niedrigere Note von 3,72. Obwohl unterschiedlich, ist der Unterschied in der Bewertung nicht signifikant und der Wert wird ebenfalls als gut eingestuft. Die Befragten bewerteten die visuelle Darstellung der deutschen Grammatik in beiden Lehrbüchern als gut, insbesondere in Bezug auf die Verwendung verschiedener Farben, illustrierender Bilder sowie von Tabellen und Diagrammen.

Klarheit der grammatikalischen Darstellung

Die grammatikalische Darstellung im *Beste Freunde* wird als klarer empfunden als die grammatikalische Darstellung im *Deutsch echt einfach*. Die Bewertung der Befragten für das Buch *Beste Freunde* liegt bei 4,15, während die Bewertung für die Darstellung im Buch *Deutsch echt einfach* bei 4,11 liegt. Obwohl es einen Unterschied in der Bewertung gibt, ist der Unterschied nicht signifikant. Beide Lehrbücher erhalten immer noch eine gute Bewertung. Die Befragten sind der Meinung, dass beide Lehrbücher grammatikalisches Material präsentieren, das leicht zu verstehen und leicht zu erkennen ist.

Grammatikalische Übungen zur Regelfindung (Regeln)

Die Bewertung der beiden Lehrwerke *Beste Freunde* und *Deutsch echt einfach* ist ähnlich und liegt bei jeweils 4,01. Die Zahl 4,01 zeigt, dass beide Lehrbücher den gleichen Wert in Bezug auf grammatikalische Übungen zum Erlernen der deutschen grammatikalischen Regeln haben. Beide Lehrbücher enthalten proportionale Übungen zu jedem grammatikalischen Aspekt und bieten außerdem grammatikalische Übungen, die es den Lernenden ermöglichen, die grammatikalischen Regeln des Deutschen selbst zu entdecken.

Abwechslungsreiche grammatikalische Übungen

Das Lehrbuch *Beste Freunde* wird von den Befragten als abwechslungsreicher in der Darstellung der grammatikalischen Übungen empfunden. Das Lehrbuch *Beste Freunde* wird von den Befragten mit 4,01 bewertet, während das Lehrbuch *Deutsch echt einfach* eine Bewertung von 3,98 erhält. Der Unterschied in der Bewertung der beiden Lehrwerke ist

jedoch nicht so signifikant. Sowohl das Lehrbuch *Beste Freunde* als auch das Lehrbuch *Deutsch echt einfach* präsentieren grammatikalische Übungen in einer abwechslungsreichen und umfangreichen Art und Weise, wie z.B. die Wiederholung des grammatikalischen Materials im nächsten Kapitel, grammatikalische Übungen, die für die Bedürfnisse relevant sind, das Vorhandensein verschiedener Arten von Übungen und auch die Verfügbarkeit von zusammenfassendem Material am Ende jedes Kapitels.

Verknüpfung von Übung und Handlungskompetenzen

In Bezug auf die Relevanz der Übungen und Handlungskompetenzen erhielt das Lehrbuch *Beste Freunde* eine höhere Bewertung von 4,00, während das Lehrbuch *Deutsch echt einfach* eine Bewertung von 3,96 erhielt. Die Bewertung der beiden Lehrbücher kann als hoch bezeichnet werden und es gibt keinen signifikanten Unterschied, obwohl das Lehrbuch *Beste Freunde* eine höhere Punktzahl erhält. Sowohl *Beste Freunde* als auch *Deutsch echt einfach* präsentieren grammatikalische Materialien, die nach Bedarf sortiert sind, betonen spezifische Kommunikationskontexte, die Form der Übungen spiegelt die Anwendung in Kommunikationshandlungen wider und ist immer auf sinnvolle Interaktion ausgerichtet (sinnvolle Interaktion).

Unterstützung des Selbstlernens der Lernenden

Die Unterstützung der Lernenden beim selbständigen Lernen im Lehrbuch *Beste Freunde* wurde höher bewertet (3,89) als im Lehrbuch *Deutsch echt einfach* (3,82). Der Unterschied war jedoch nicht signifikant und beide Lehrbücher erhielten eine hohe Bewertung. Beide Lehrwerke unterstützen die Lernenden beim selbstständigen Lernen. Was sich darin zeigt, dass das grammatikalische Material kohärent von einfach bis komplex präsentiert wird. Es gibt Tipps oder Strategien zum Erlernen bestimmter grammatikalischer Aspekte. Die Form der grammatikalischen Übungen ermöglicht es den Lernenden, die Regeln selbstständig mit einer induktiven Denkweise unter Verwendung des S-O-S-Schrittes (sammeln - ordnen - systematisieren) zu finden. Zuerst Beispiele für den grammatikalischen Gebrauch werden präsentiert und dann man kann die grammatikalischen Regeln finden.

Automatisierung durch grammatikalische Übungen

In Bezug auf die Automatisierung durch Grammatikübungen erhielt das Lehrwerk *Beste Freunde* mit 3,98 eine höhere Bewertung, gefolgt vom Lehrbuch *Deutsch echt einfach* mit 3,94. Beide Lehrwerken erhielten hohe Bewertungen. Sowohl *Beste Freunde* als auch *Deutsch echt einfach* haben den Vorteil, dass grammatikalische Übungen angeboten werden, die den Kontext und den Zweck des Sprechens pragmatisch berücksichtigen. Diese Übungen fördern die Gewohnheit der Lernenden, spontan (automatisch) und angemessen zu sprechen. Außerdem haben sie eine hohe Wiederholungshäufigkeit, so dass die Lernenden fließend und genau auf ihre Gesprächspartner reagieren können.

Erläuterung von grammatikalischem Material mit Kontext

Beide Lehrbücher, *Beste Freunde* und *Deutsch echt einfach*, erhielten gute Noten in Bezug auf die Erklärung des grammatikalischen Materials mit Kontext. Das Lehrbuch *Beste*

Freunde erhielt die Note 4,04 und das Lehrbuch *Deutsch echt einfach* die Note 4,00. Beide Bücher erhielten hohe Punktzahlen, und der Unterschied zwischen ihnen war nicht signifikant. In beiden Lehrwerken wird die Grammatik mit Erklärungen zu grammatikalischen Aspekten dargestellt, die immer von einem Kontext begleitet werden. Sie werden mit Illustrationen präsentiert, die den Kontext der Kommunikationssituation veranschaulichen.

Darstellung der Regeln entsprechend ihrer Verwendung

Das Lehrbuch *Beste Freunde* wird von den Befragten als besser in der Darstellung der Regeln der deutschen Grammatik eingeschätzt, entsprechend seiner Verwendung. Die Befragten bewerteten das Lehrwerk *Beste Freunde* mit 3,98, während *Deutsch echt einfach* mit 3,91 bewertet wurde. Der Unterschied in der Bewertung der beiden Lehrwerken ist jedoch nicht so signifikant. Sowohl im Lehrbuch *Beste Freunde* als auch im Lehrbuch *Deutsch echt einfach* wird das grammatikalische Material nicht in einer separaten Einheit präsentiert, sondern je nach Stufe der Kommunikationsbedürfnisse getrennt dargestellt. So werden zum Beispiel trennbare - und untrennbare Verben nicht in einer Einheit, sondern getrennt präsentiert.

Klarheit der Terminologie

In Bezug auf die Klarheit der Terminologie erhielt das Lehrbuch *Beste Freunde* mit 4,01 die beste Bewertung, gefolgt vom Lehrbuch *Deutsch echt einfach* mit 3,92. Beide Lehrbücher erhielten hohe Bewertungen. Sowohl das Lehrbuch *Beste Freunde* als auch das Lehrbuch *Deutsch echt einfach* haben den Vorteil, dass sie Fachbegriffe (Fachsprache) konsequent und unmissverständlich verwenden.

Morphologische und syntaktische Elemente

Die morphologischen und syntaktischen Elemente in den Lehrwerken *Beste Freunde* und *Deutsch echt einfach* erhielten im Vergleich zu den anderen Aspekten die niedrigsten Bewertungen. Das Lehrbuch *Beste Freunde* erhielt eine Bewertung von 3,80 und das Lehrbuch *Deutsch echt einfach* eine Bewertung von 3,72. In beiden Lehrbüchern fehlt es an Übungen zur Wortbildung (Morphologie) und zur Wortstellung, sowohl in Phrasen als auch in Sätzen (Syntax).

Vergleich mit der Muttersprache

Hinsichtlich der Frage, ob die Präsentation des grammatikalischen Materials die Lehrkräfte dazu anregt, Vergleiche mit der Muttersprache anzustellen oder nicht, zeigt sich, dass das Lehrbuch *Deutsch echt einfach* eine höhere Bewertung (4,11) erhält als das Lehrbuch *Beste Freunde* (4,10). Der Unterschied war jedoch sehr gering und unbedeutend. Beide Lehrbücher erhielten in diesem Punkt immer noch sehr gute Bewertungen. Beide Lehrbücher enthalten grammatikalisches Material, das die Lernenden dazu anregt, über ihre Muttersprache nachzudenken und Vergleiche mit der erlernten Fremdsprache anzustellen.

Anhand der gewonnenen Daten lässt sich feststellen, dass von den 12 Aspekten, die von den Befragten angegeben wurden, der Aspekt der Klarheit der grammatikalischen

Darstellung sowohl im Lehrbuch *Deutsch echt einfach* als auch im Lehrbuch *Beste Freunde* von den Befragten am höchsten bewertet wurde. Beide Lehrbücher werden also von den Nutzern grammatikalisch gut dargestellt angesehen. Vergleicht man die Bewertungen der beiden Lehrbücher unter diesem Aspekt, so wird *Beste Freunde* im Vergleich zu *Deutsch echt einfach* als besser (klarer) dargestellt angesehen. Obwohl beide in der Kategorie "gut" liegen.

Der zweite Aspekt, der als gut angesehen wird, ist, dass beide Lehrbücher Abschnitte oder Elemente (wie Leerstellen) enthalten, die Deutschlehrer dazu ermutigen, mit der Muttersprache oder der zuvor beherrschten Sprache der Lernenden zu vergleichen. Die Rolle der Muttersprache oder der zuvor beherrschten Sprache beim Fremdsprachenlernen ist sehr wichtig, da die Beherrschung des vorherigen Sprachsystems der Lernenden ein unterstützender oder ein hemmender Faktor sein kann. Ein weiteres interessantes Ergebnis ist, dass beide Lehrbücher gute Bewertungen für den Aspekt der Darstellung grammatikalischer Regeln in Verbindung mit dem Kontext erhielten. *Deutsch echt einfach* erhielt die Note 4,0, während *Beste Freunde* mit 4,04 bewertet wurde. Dies steht im Einklang mit dem kommunikativen Ansatz, der besagt, dass die sprachlichen Elemente der erlernten Sprache immer im Kontext ihrer Verwendung dargestellt werden sollten.

Die Aspekte, die am wenigsten bewertet wurden, waren hingegen morphologische und syntaktische Elemente. Dieser Aspekt wird von den Benutzern beider Lehrbücher als mangelhaft empfunden. Für das Lehrbuch *Deutsch echt einfach* wurde eine Note von 3,72 vergeben. Das Lehrbuch *Beste Freunde* erhielt eine Note von 3,80. Beide fallen in die Kategorie "ausreichend". Dieser Aspekt erhielt die niedrigste Punktzahl, weil die Deutschlehrer vermutlich nicht erkannten, dass die deutsche Grammatik zu der Ebene der Morphologie und Syntax im linguistische Repertoire gehört. Die Deutschlehrer scheinen sich mehr auf die Darstellung der grammatischen Aspekte im Zusammenhang mit dem Verwendungskontext zu konzentrieren.

Ausgehend von der Bewertung der beiden Lehrwerke *Beste Freunde* und *Deutsch echt einfach* durch die Deutschlehrer kann der Schluss gezogen werden, dass die Darstellung des grammatikalischen Materials in den beiden Lehrwerken den Erwartungen der Deutschlehrer entspricht. Die Deutschlehrenden gaben an, dass alle 12 Aspekte der Präsentation des grammatikalischen Materials in den beiden Lehrbüchern gut waren, obwohl es einen Aspekt gab, der etwas fehlte. Dies liegt jedoch nur daran, dass die Begrifflichkeit der Morphologie und Syntax den Lehrenden beim Erlernen der deutschen Grammatik weniger bekannt ist. Die Gesamtbeurteilung zeigt jedoch, dass die Deutschlehrer der Meinung sind, dass die Darstellung der Grammatik in sowohl den Lehrbüchern *Beste Freunde* sowohl *Deutsch echt einfach* gut ist und den Erwartungen der Deutschlehrer entspricht.

Fazit/Zusammenfassung

Die Ergebnisse zeigten, dass (1) die Befragten aus fast allen Teilen Indonesiens stammten, (2) die meisten Befragten über mehr als zehn Jahre Berufserfahrung verfügten, (3) etwa die Hälfte der Befragten sowohl das Lehrbuch *Beste Freunde* als auch das Lehrbuch *Deutsch echt einfach* benutzte, (3) die Befragten die Darstellung des grammatikalischen Materials in beiden Lehrbüchern im Durchschnitt als gut bewerteten. Fast alle Befragten gaben sehr gute und gute Antworten zu 12 bewerteten Aspekten. Ausgehend von der Bewertung der

Deutschlehrkräfte kann geschlussfolgert werden, dass die Darstellung des grammatikalischen Materials in den beiden Lehrwerken angemessen ist, als gut angesehen wird und den Erwartungen der Deutschlehrkräfte entspricht.

Aus den gewonnenen Daten geht hervor, dass von den 12 Aspekten, die von den Befragten bewertet wurden, der Aspekt der Klarheit der Grammatikdarstellung sowohl im Buch *Deutsch echt einfach* als auch in *Beste Freunde* die höchste Bewertung erhielt. Beide Lehrbücher werden als gute Grammatikdarstellung angesehen. Im Vergleich dazu wird *Beste Freunde* als klarer in der Darstellung der Grammatik bewertet als *Deutsch echt einfach*, obwohl beide Bücher immer noch in die Kategorie "gut" eingeordnet werden.

Der zweite Aspekt, der als positiv angesehen wird, ist, dass es in beiden Lehrbüchern Abschnitte gibt, die Deutschlehrer dazu ermutigen, deutsch mit der Muttersprache oder einer Sprache, die die Lernenden bereits beherrschen, zu vergleichen. Ein weiteres interessantes Ergebnis ist, dass beide Lehrbücher gute Bewertungen in Bezug auf die Darstellung von Grammatikregeln mit Kontext erhalten haben. *Deutsch echt einfach* erhielt die Note 4,0, während *Beste Freunde* mit 4,04 bewertet wurde. Dies steht im Einklang mit dem kommunikativen Ansatz, der die Bedeutung der Darstellung sprachlicher Elemente im Kontext ihrer Verwendung hervorhebt.

Die Aspekte, die am schlechtesten bewertet wurden, waren hingegen die morphologischen und syntaktischen Elemente. Diese beiden Aspekte werden von den Nutzern dieser Lehrwerke als unterrepräsentiert angesehen, mit einer Bewertung von 3,72 für *Deutsch echt einfach* und 3,80 für *Beste Freunde*, was in die Kategorie "ausreichend" fällt. Es wird vermutet, dass diese niedrige Bewertung darauf zurückzuführen ist, dass sich die Lehrkräfte mehr auf die Darstellung der Grammatik im Anwendungskontext konzentrieren, ohne zu erkennen, dass die Grammatik mit den morphologischen und syntaktischen Elementen der Linguistik zusammenhängt.

Empfehlungen

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Studie wird Folgendes vorgeschlagen:

1. Bei der Auswahl von Lehrbüchern für den Unterricht muss die grammatikalische Darstellung berücksichtigt werden.
2. Das Lehrbuch *Beste Freunde* ist ein Lehbuch, das in Bezug auf die grammatikalische Darstellung als überlegen gilt. Daher ist es notwendig, das Lehrbuch *Beste Freunde* bekannt zu machen, damit es bekannter wird und mehr Deutschlehrer es nutzen.

Referenzen

- Grit, A. (2019). Ein Lehrwerk für alle? - Eine rezeptionsanalytische Studie zum fachdidaktischen Prinzip der Differenzierung und zu dessen Spiegelung in Englisch-Lehrwerken seit 2000. In *Dritte „Tagung der Fachdidaktik“ 2017: Religiöse und (sozio-)kulturelle Vielfalt in Fachdidaktik und Unterricht* (pp. 1217-142). Innsbruck University Press.
<https://library.oapen.org/bitstream/handle/20.500.12657/39635/9783903187634.pdf?sequence=1#page=129>
- Haukås, Å. A. M. (2008). Sprachbewusstheit und Fremdsprachenlernen. Inwiefern fördert die Grammatik in skandinavischen DaF-Lehrwerken die Sprachbewusstheit der Lernenden? *Zeitschrift Für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht*, 13(1), 1-25.

- <http://zif.spz.tu-darmstadt.de/jg-13-1/beitrag/Feist1.htm%5Cnhttp://zif.spz.tu-darmstadt.de/jg-13-1/docs/Feist1.pdf>
- Hedžić, L. (2022). Potentiale und grenzen der fremdsprachenlehrwerke im lehr- und lernprozess / Potentials and Limitations of Foreign Language Textbooks in The Teaching and Learning Process. *Journal of the Faculty of Philosophy in Sarajevo / Radovi Filozofskog Fakulteta u Sarajevu*, ISSN 2303-6990 on-Line, 25, 197-220. <https://doi.org/10.46352/23036990.2022.197>
- Hidayat, T., Herliawan, L., & Hendra, D. (2021). Analisis aspek Grammatik a1 dalam buku ajar Deutsch echt einfach für Jugendliche A1.1 und A1.2. *Alemania*, 11(1).
- Jauss, H. R. (1970). Literaturgeschichte als Provokation. Suhrkamp Verlag.
- Krishnasamy, K. (2014). Role of Grammar in Communicative Language Learning. *Grammar and Grammar Teaching: Changing Perspectives*, 2(April), 205-212.
- Maijala, M. (2019). Die Rezeption eines überregionalen Lehrwerks im finnischen DaF-Unterricht. *Informationen Deutsch Als Fremdsprache*, 46(6), 714-735. <https://doi.org/10.1515/infodaf-2018-0086>
- Ratna, Nyoman Kutha. 2010. *Teori, Metode, dan Teknik Penelitian Sastra*. Yogyakarta : Pustaka Pelajar.
- Segers, R. T. (2000). *Evaluasi Teks Sastra. Sebuah Penelitian Eksperimental Berdasarkan Teori Semiotik dan Estetika Resepsi*. Mitra Gama Widya.
- Summer, T. (2016). Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik. In E. Burwitz-Melzer, G. Mehhorn, & C. Riemer (Eds.), *Handbuch Fremdsprachenunterricht* (6.Auflage, pp. 126-131).
- Thuy, T. T. (2018). Erstellung des Kriterienkatalogs für Deutschlernende an der Universität Hanoi am Beispiel bei der Analyse des Lehrwerks „Netzwerk“. *Jurnal Ilmiah Bahasa, Sastra, Dan Budaya Jerman*, 3, 103-112.
- Trim, J., North, B., Coste, D., & Sheils, J. (2001). *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen*. Langenscheidt.
- Widodo, P. (2015). Zur Entwicklung der motivierenden Lernmaterialien im DaF-Unterricht. In L. Götze (Ed.), *Motivieren und Motivation im Deutschen als Fremdsprache* (pp. 61-70). Peter Lang.
- Widodo, P., Santoso, I., Haryati, I., & Zahro, D. F. (2023). *Resepsi Pengajar Bahasa Jerman Di SMA Terhadap Buku Ajar Bahasa Jerman Di Indonesia*. Yogyakarta